

O Gott, an Deiner Gnade

Text: bei Julius Anton von Poseck (1816-1896),
in Anlehnung an Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

Ab Ab/C Ab/Eb Eb7 Ab Eb7

1. O Gott, an Dei - ner Gna - de ge - nü - ge
2. Will uns der Weg er - mü - den und wird der
3. Wenn Sa - tan uns will scha - den und wenn die
4. Selbst wenn wir Man - gel lei - den und kei - nen
5. Du wirst uns si - cher lei - ten durch Dei - ne

3 Ab Ab/C Eb Ab/C Eb7/Bb Ab

uns al - lein, so wird auf Dei - nem
Kampf uns schwer, be - wahr uns Dei - nen
Welt uns höhnt - ge - trost! - wir sind in
Aus - weg sehn, so kann uns doch nichts
Gnad und Treu, Du wirst uns zu - be -

6 Db G7(add9) Ab/Eb Eb7 Ab

Pfa - de das Herz stets glück - lich sein.
Frie - den, die Gnad in uns ver - mehr!
Gna - den, wir sind mit Dir ver - söhnt!
schei - den, weil wir in Gna - den stehn.
rei - ten, bis al - les völ - lig neu.